



Haushaltsrede 2022

Liebe Frau Vorsitzende,
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Unsere schöne Dreienberggemeinde ist auf einem hervorragenden Weg. Wir sind in der Region angesagt, egal ob es um unsere Neubaugebiete oder unsere möglichen gewerblichen Entwicklungen geht. Der Wohnungsbau hat Friedewald für sich entdeckt, während man früher eher einen Bogen um uns machte. Wir engagieren uns mit den Partnern der TAG Nördliche Kuppenrhön touristisch und wollen diese Bestrebungen nun auf professionelle Beine stellen. Die Infrastruktur ist weitestgehend sehr gut; um unsere sanierte Festhalle werden wir durchaus beneidet. Mit dem geplanten Gesundheitszentrum im Kernort sichern wir die ärztliche und damit die gesamte gesundheitliche Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger langfristig. Die Straßenbeiträge wurden abgeschafft und die Kindertagesstätte muss um Krippenplätze erweitert werden.

Meine Damen und Herren, tolle Aussichten, die sich im vor Ihnen liegenden Haushaltsplanentwurf an vielen Stellen wiederfinden. Die Wohn- und Hausbauentwicklung bringt Einkommen- und Umsatzsteueranteile in unsere Gemeinde. So ist unser Einkommensteueranteil pro Kopf der höchste im Landkreis. Die gewerblichen Ansiedlungen spülen Gewerbesteuern in die Gemeindekasse und sind die Grundlage dafür, dass überhaupt Einkommensteuern gezahlt werden können.



Die Gewerbesteuereinnahmen in diesem Jahr belaufen sich auf rd. 2,8 Millionen Euro. So viel wie noch nie! Natürlich ist uns bewusst, dass diese Zahl erhebliche Einmaleffekte beinhaltet und der Ansatz für 2022 mit 1,2 Millionen Euro entsprechend moderater erfolgt.

Doch genau diese Einnahmen sind nötig, um unsere schöne Gemeinde weiterhin attraktiv zu halten und auch zukünftig Gestaltungsspielräume zu eröffnen. So ist es gelungen, trotz der schwierigen, coronabedingten Faktoren, einen positiven Haushalt vorzulegen, der wiederum keinerlei Steuer- oder Gebührenerhöhungen enthält. Auch die Folgejahre zeigen äußerst positive Trends auf, so dass uns für die Zukunft nicht bange sein muss.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
nun wie gewohnt einige Zahlen: Der vorliegende Ergebnishaushalt schließt nach einem ausgeglichenen Ansatz 2021 nunmehr mit einem Überschuss in Höhe von 83.200,00 Euro ab. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge beläuft sich auf 6.742.650,00 Euro. Das sind 753.750,00 Euro mehr als im coronabedingt schwierigen Vorjahr. Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 670.550,00 Euro auf 6.659.450,00 Euro.

Ausschlaggebend für die erhebliche Verbesserung sind einnahmeseitig insbesondere die um 543.900,00 Euro gestiegenen Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen. Hier besonders der Gewerbesteueransatz, der sich von 685.000,00 Euro auf 1,2 Millionen Euro erhöht. Ausgabeseitig sind ins-



besondere die höheren Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die gestiegenen Steueraufwendungen – also die Kreis- und Schulumlage – zu erwähnen.

Schwerpunkt im Ergebnishaushalt bleibt der Bereich Tageseinrichtungen für Kinder. Die Deckungslücke dort steigt von 613.900,00 Euro auf 716.600,00 Euro. Bei angenommenen 104 Kindern in der Einrichtung beläuft sich der dortige Gemeindegzuschuss pro Kind und Monat auf 574,20 Euro. Ein Betrag, den wir als „Zukunftsgemeinde für Generationen“ jedoch gerne aufbringen. Spiegelt er doch immerhin die von mir eingangs erwähnte positive Entwicklung unserer Gemeinde wider.

Auch investieren wir weiter in die Straßenunterhaltung. Erneut sind Mittel für die Maßnahme „Im Erlich“ in Lautenhausen enthalten, die wir im laufenden Jahr aus diversen Gründen nicht umsetzen konnten. „Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben“. Die Ausschreibung für die Maßnahme ist inklusive der Erneuerung der Wasserleitung erfolgt, sodass noch in diesem Jahr die Vergabe vorgenommen und im zeitigen Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann. Für die Maßnahme stehen insgesamt Mittel in Höhe von 120.000 Euro zur Verfügung; 73.800,00 Euro werden als Zuschuss aus der Hessenkasse erwartet.

In den Folgejahren sind mit Unterstützung der Hessenkasse die Sanierungen der Straße „Auf der Aue“ in Friedewald sowie der „Bachstraße“ in Motzfeld vorgesehen. Für punktuelle Erneuerungen, wie zum Beispiel im Auweg oder im Hessenweg, stehen ebenfalls Mittel zur Verfügung. Erfreulich für die Anlieger,



dass nach der Aussetzung der Straßenbeitragssatzung keinerlei Beteiligungen anfallen. Ein guter und einstimmiger Beschluss der Gemeindevertretung.

Frau Vorsitzende, meine Damen und Herren,
nun einige Informationen zum Personal. Eingangs hierzu ein herzliches Dankeschön an das engagierte Team der Gemeinde Friedewald, sei es im Bauhof, in der Kindertagesstätte oder in der Verwaltung. Ein Dank für tolle Arbeit, die bedauerlicherweise von der Öffentlichkeit nicht immer so honoriert wird, wie es eigentlich sein müsste.

Insgesamt steigen die Personalaufwendungen inklusive der Versorgungsleistungen gegenüber dem Vorjahr um 195.350,00 Euro. Ein gewaltiger Betrag, der sich jedoch bei genauerem Hinsehen recht schnell relativiert. So sanken in 2021 aufgrund von Krankheit und „erfreulichen Umständen“ erstmals seit vielen Jahren die Personalkosten. Dies führt nunmehr zu Nachholeffekten. Darüber hinaus sind aufgrund der komplexen Ermittlung der Betreuungsstunden in der Kindertagesstätte aus rechtlichen Gründen weitere Erzieherinnen notwendig, was zu Mehrkosten von rd. 89.700,00 Euro führt. Des Weiteren ist für den Tourismusbereich in der TAG Nördliche Kuppenrhön eine neue Stelle, befristet auf 2 Jahre, im Haushalt enthalten, die jedoch zu fast 100% gegenfinanziert ist. Der Gemeindeanteil beläuft sich hier lediglich auf 2.500 Euro. Die allgemeine Tarifierhöhung in 2022 schlägt mit rd. 30.600,00 Euro zu Buche.



Die genauen Details der personellen Veränderungen sowie der dadurch notwendigen Anpassungen im Stellenplan sind den Seiten 28 ff. im Vorbericht zu entnehmen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Finanzhaushalt schließt mit Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 427.600,00 Euro und Ausgaben von 943.000,00 Euro ab. Der Saldo in Höhe von 515.400,00 Euro wird zu 100% aus dem sogenannten Cashflow, also dem selbsterwirtschafteten Überschuss des Ergebnishaushaltes, finanziert.

95.000,00 Euro hieraus bleiben sogar zur Deckung des Finanzierungssaldos. Eine solide Basis, wenngleich für die Finanzierung der Projekte Darlehen in Höhe von 450.000,00 Euro erforderlich sind. Dem gegenüber steht jedoch eine Tilgungsleistung von 552.800,00 Euro, was insgesamt zu einer weiteren Verringerung der Schuldenlast beiträgt.

Folgende investive Schwerpunkte sind im Haushaltsentwurf 2022 enthalten:

- 265.000 Euro für den Aufbau des neuen Staffellöschfahrzeugs 20/25 der Freiwilligen Feuerwehr. Für das Fahrgestell wurden im vergangenen Jahr bereits 100.000 Euro bereitgestellt.
- 30.000 Euro für eine von der Prüfbehörde verlangte Absauganlage in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses Friedewald,
- 300.000 Euro für den 1. Bauabschnitt zum Neubau einer dreigruppigen Kinderkrippe,



- 35.000 Euro für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Im Erlich in Lautenhausen,
- 100.000 Euro für die Restfinanzierung des Baus der Wasserverbindungsleitung zwischen Friedewald und Lautenhausen,
- 40.000 Euro für die Errichtung einer Toilettenanlage am Dorfplatz sowie
- 45.000 Euro für die Umgestaltung des Friedhofs in Lautenhausen.

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, sind einige Maßnahmen erneut veranschlagt, die bisher noch nicht umgesetzt werden konnten. Für einige weitere Projekte werden wir Ihnen in einer der nächsten Sitzungen einen Beschlussvorschlag zur Mittelübertragung vorlegen. Alles in allem wiederum ein straffer Aufgabenkatalog, mit deren Umsetzung aufgrund des frühen Haushaltsbeschlusses sicherlich alsbald im Frühjahr begonnen werden kann.

Meine Damen und Herren,

ich lege Ihnen heute Ihnen heute meinen 10. Haushalt der Gemeinde Friedewald vor und zugleich meinen letzten. Ich darf mich recht herzlich für die immer konstruktiven Haushaltsberatungen in den Gremien bedanken. Als ehemaliger Kämmerer lag mir die Erstellung der Haushaltpläne schon immer am Herzen. Umso mehr freut es mich, auch mit diesem nun vorliegenden Haushalt unsere schöne Dreienberggemeinde weiter in Richtung einer erfolgreichen Zukunft führen zu können. Bitte behalten Sie dieses konstruktive Miteinander auch in Zukunft unbedingt bei.



Dazu abschließend ein sehr bekanntes Zitat des griechischen Philosophen Heraklit:

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“

Meine Damen und Herren,
zum Abschluss mein Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die bei der Erstellung dieses Haushaltsplans mitgewirkt haben.

Wie gewohnt steht Ihnen der Haushaltsplanentwurf 2022 als auch diese Einbringungsrede ab morgen auf unserer Homepage www.gemeinde-friedewald.de zum Download zur Verfügung.

Ich darf den Haushaltsentwurf damit in die parlamentarischen Beratungen einbringen. Den Fraktionen stehe ich wie gewohnt zur detaillierten Erläuterung sehr gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank.